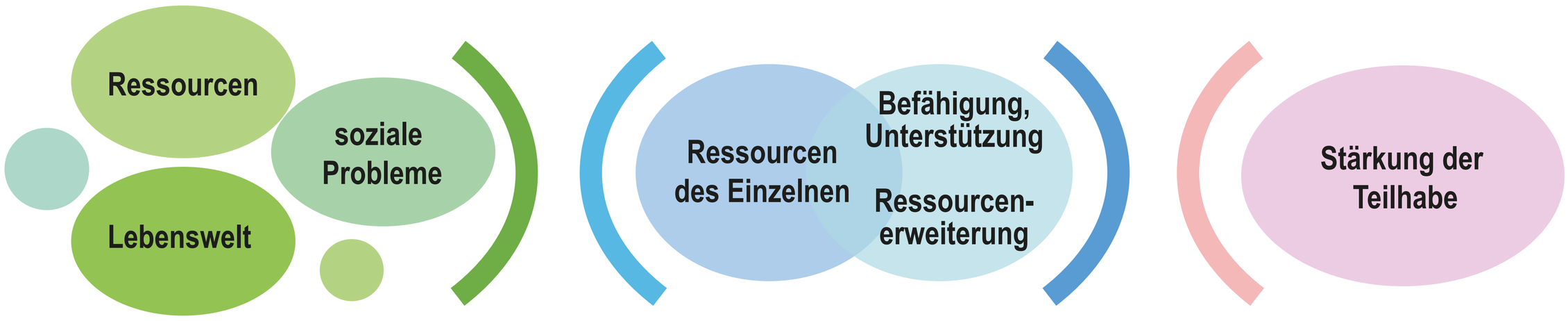
Nachbarschaftstreff Freiham I

für alle Bewohner*innen des Stadtteils und der angrenzenden Wohngebiete



soziale Probleme des Einzelnen und seine Lebenswelt mit verfügbaren Ressourcen
INPUT

bedarfsorientierte Verschränkung der Ressourcen des Individuums mit dem Angebot der Orientierung und Befähigung
OUTPUT

Verbesserung der Lebensumstände des Einzelnen und der Zielgruppe
OUTCOME / IMPACT

Ressourcen

- gesicherte Finanzierung
- qualifiziertes und engagiertes Personal
- Konzepte:
  - Rahmenkonzept der Nachbarschaftstreffs in München 2022
  - BNE Vision 2030
  - Gemeinwesenarbeit
- Räume, Ausstattung, Material und Technik
- Ressourcen der Freiwillig Engagierten
- Ressourcen der Netzwerke
- Ressourcen der Kooperationspartner*innen

Gefördert von der Landeshauptstadt München Sozialreferat

Gefördert vom Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied der Landeshauptstadt München

Leistungen
(Angebote / Projekte / Maßnahmen)

Treffleitung

- Sozialraum- und Bedarfsanalyse
- Angebote der Information und Erstberatung für Bewohner*innen
- Angebote zur Verbesserung der Kommunikation unter Nachbar*innen und Vernetzung von Akteur*innen im Sozialraum
- Aufbau und Pflege geeigneter Strukturen für freiwilliges Engagement
- Aktivierung, Befähigung und Begleitung von ehrenamtlich Engagierten im Treff
- Unterstützung bei der Konzipierung und Duchführung von Angeboten von Nachbar*innen für Nachbar*innen
- Unterstützung von Nachbarschaftshilfe im Sozialraum
- Unterstützung beim Aufbau von geeigneten Freizeitangeboten im Sozialraum
- Sicherung der Rahmenbedingungen für Teihabe, Teilgabe und Partizipation
- Angebote zur Gestaltung von Akzeptanz
- Angebote zur Bewältigung von nachbarschaftlichen Konflikten
- Angebote zur Förderung der Artenviellfalt im städtischen Grün im Quartier
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit

Freiwillig Engagierte

- nachbarschaftliche Kommunikation und interkulturelle Vermittlung im Stadtteil
- Aufbau von Angeboten von Nachbarn*innen für Nachbar*innen
- Partizipative Weiterentwicklung von neuen Angeboten, die im Stadtteil fehlen
- **bestehende Angebote**
- Freihamer Freiluftgarten
- FiBiuS - Frauen in Bewegung in unserem Stadtteil (2 Mal Frauenfrühstück mit Workshops und dem Women Network), gefördert durch Morgen e.V. - House of Resources
- Rahnoma - Beratung und Veranstaltungen für Dari/Farsi Sprechende
- RuF 2.0 - Rund um Formulare, gefördert durch BA 22
- Pilates für Frauen
- Yoga für Frauen
- Yoga für Kinder
- Yoga gemischt
- Story Talk - Kamishibai Erzähltheater
- Somalischer Treff
- Café Wohnzimmer
- Café Inklusion
- Seniorenbrunch
- Mädchengruppe
- Aktionen und Familienausflüge

Netzwerke, Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

- **Netzwerke**
  - REGSAM Präventionskette Freiham
  - REGSAM FAK Runde Tisch Inklusion
  - FAK Kinder, Jugend, Familie
  - Forum Freiham
  - Nachbarschafstnetzwerke
- **Kooperationsprojekte**
  - *Little WEST Ferienprogramm fürs Viertel* mit Little Lab e.V. und Landeshauptstadt München RBS BildungsLokal Neuaubing
  - *FiBiuS* (Frauen in Bewegung in unserem Stadtteil) mit Morgen e.V. House of Resources
  - *Bienen* vonTUM
  - Anbahnung von weiteren Kooperationen

Wirkungen
(Veränderungen bei den Zielgruppen)

- Stadtteilbewohnerinnen erwerben neues Wissen und erweitern ihre Fähigkeiten
- Sie sind informiert und tauschen sich aus, um Einfluss auf ihr Lebensumfeld zu nehmen
- Nachbarinnen nutzen demokratische Wege der Beteiligung, um die Lebensbedingungen zu verbessern
- Sie lernen sich über gemeinsame Aktivitäten kennen und wirken gegen Vereinsamung, Ausgrenzung und Diskriminierung
- Stadtteilbewohnerinnen werden in ihrer Einzigartigkeit wahrgenommen und erleben Selbstwirksamkeit, Anerkennung und Wertschätzung
- Freiwillig Engagierte vermitteln zwischen Bewohnerinnen in unterschiedlichen Lebenswelten und tragen zur Verständigung bei
- Anwohnerinnen gestalten nachbarschaftliche Kommunikation und gehen solidarisch mit den Ressourcen des Stadtteils um.
- Nachbarinnen ändern ihre Haltung, fördern Inklusion und handeln zum Wohlergehen aller
- Die Freihamer Bewohnerschaft ist sich der Notwendigkeit nachhaltigen Handelns bewusst

Wir leisten einen Beitrag zu

- gleichberechtigter Teilhabe und Teilgabe am gesellschaftlichen Leben
- besserer Identifikation mit eigenem Stadtteil
- verbesserter Inklusion aller Menschen im Quartier und Stadtbezirk
- gelingender Solidarität und einem guten Miteinander
- nachbarschaftlicher Vernetzung und Austausch
- nachhaltiger Entwicklung und mehr Grün im Quartier
- Förderung eines friedlichen und nachbarschaftlichen Zusammenlebens
- Stärkung der Demokratie und Entwicklung der Stadtgesellschaft

2023

KINDER SCHUTZ MÜNCHEN